

# HALBJAHRES BERICHT

2021/22

EDEL

# INHALT

- 3** Ausgewählte Konzernkennzahlen
- 4** Konzernbilanz
- 6** Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 7** Konzern-Kapitalflussrechnung
- 8** Verkürzter Konzernanhang
- 9** Entwicklung des Konzernanlagevermögens
- 10** Konzernzwischenlagebericht

**AUSGEWÄHLTE KONZERNKENNZAHLEN**

für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2021/22

	01.10.2021-31.03.2022*	01.10.2020-31.03.2021*
	*In TEUR (soweit nicht anders angegeben)	
Umsatzerlöse	135.238	123.299
Rohmarge	47%	48%
EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)	12.616	11.341
EBITDA (Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen)	17.281	16.004
Konzern-Periodenüberschuss	7.739	4.608
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	7.498	9.335
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-9.224	-4.014
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-503	-3.766
Ergebnis je Aktie in EUR	0,34	0,19
Mitarbeiteranzahl	1.087	1.030

	31.03.2022*	30.09.2021*
	*In TEUR (soweit nicht anders angegeben)	
Bilanzsumme	174.912	159.889
Ausgegebenes Kapital	21.275	21.275
Eigenkapital	44.124	36.602
Liquide Mittel	13.726	8.834
EK-Quote	25,2%	22,9%

**KONZERNBILANZ**

zum 31. März 2022

<b>AKTIVA</b>	<b>31.03.2022*</b>	<b>30.09.2021*</b>
<b>Anlagevermögen</b>		<b>*In TEUR</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.227	6.084
Geschäfts- oder Firmenwert	2.450	2.689
Geleistete Anzahlungen	1.305	814
	<b>9.982</b>	<b>9.587</b>
<b>Sachanlagen</b>		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	30.942	31.809
Technische Anlagen und Maschinen	16.953	16.445
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.681	4.730
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.022	4.806
	<b>59.598</b>	<b>57.791</b>
<b>Finanzanlagen</b>		
Anteile an verbundenen Unternehmen	932	932
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	511	211
Beteiligungen	613	613
Sonstige Ausleihungen	900	100
	<b>2.956</b>	<b>1.856</b>
	<b>72.536</b>	<b>69.233</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
<b>Vorräte</b>		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.570	6.397
Unfertige Erzeugnisse	2.602	2.310
Fertige Erzeugnisse und Waren	9.278	9.129
	<b>20.451</b>	<b>17.836</b>
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	47.204	45.856
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	506	388
Lizenzvorschüsse	12.154	11.273
Sonstige Vermögensgegenstände	6.322	4.906
	<b>66.186</b>	<b>62.423</b>
<b>Sonstige Wertpapiere</b>	<b>15</b>	<b>15</b>
<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks</b>	<b>13.726</b>	<b>8.834</b>
	<b>100.378</b>	<b>89.108</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.435</b>	<b>733</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>564</b>	<b>814</b>
<b>Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>174.912</b>	<b>159.889</b>

# KONZERNBILANZ

zum 31. März 2022

PASSIVA	31.03.2022*	30.09.2021*
<b>Eigenkapital</b>		<b>*In TEUR</b>
Gezeichnetes Kapital	22.735	22.735
Eigene Anteile	-1.460	-1.460
Ausgegebenes Kapital	21.275	21.275
Kapitalrücklage	1.924	1.924
Gewinnrücklagen		
Gesetzliche Rücklage	349	349
Konzern-Gewinnvortrag	15.023	5.628
Konzern-Periodenüberschuss	4.495	6.576
Nicht beherrschende Anteile	1.059	851
	<b>44.124</b>	<b>36.602</b>
<b>Rückstellungen</b>		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.614	2.614
Steuerrückstellungen	11.127	8.011
Sonstige Rückstellungen	31.119	33.573
	<b>44.860</b>	<b>44.198</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	51.224	43.311
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	46	52
Erhaltene Lizenzvorschüsse	1.230	1.420
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.227	27.003
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	457	114
Sonstige Verbindlichkeiten	5.744	7.189
	<b>85.928</b>	<b>79.089</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>174.912</b>	<b>159.889</b>

# KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2021/22

	01.10.2021-31.03.2022*	01.10.2020-31.03.2021*
		*In TEUR
Umsatzerlöse	135.238	123.299
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-37	34
Sonstige betriebliche Erträge davon Erträge aus der Währungsumrechnung TEUR 217 (Vorjahr: TEUR 91)	1.083	225
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-30.438	-26.177
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-6.591	-5.547
Honorar- und Lizenzaufwand	-34.565	-32.672
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-22.867	-20.585
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon Altersversorgung TEUR -59 (Vorjahr: TEUR -39)	-4.957	-4.817
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-4.665	-4.664
Sonstige betriebliche Aufwendungen davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung TEUR -200 (Vorjahr: TEUR -48)	-19.606	-17.756
Erträge aus Beteiligungen	21	0
<b>EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)</b>	<b>12.616</b>	<b>11.341</b>
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	7	2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-1	-1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon Aufwendungen aus der Abzinsung TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0)	-733	-842
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag davon latente Steuern: TEUR -250 (Vorjahr: TEUR -990)	-4.119	-5.858
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>7.774</b>	<b>4.643</b>
Sonstige Steuern	-35	-34
<b>Konzern-Periodenüberschuss</b>	<b>7.739</b>	<b>4.608</b>
davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	425	435
Aktionäre der Edel SE & Co. KGaA	7.314	4.173
<b>Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert)</b>	<b>0,34</b>	<b>0,19</b>
nachrichtlich		
<b>EBIT</b>	<b>12.616</b>	<b>11.341</b>
<b>EBITDA</b>	<b>17.281</b>	<b>16.004</b>

# KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2021/22

		01.10.2021-31.03.2022*	01.10.2020-31.03.2021*
		*In TEUR	
	Konzern-Periodenüberschuss	7.739	4.608
+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.665	4.664
+/-	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-2.046	842
+/-	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-366	-4
-/+	Zunahme/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-6.253	-3.338
+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-320	-3.366
-/+	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	12	-25
+/-	Zinsaufwendungen/Zinserträge	730	841
-	Sonstige Beteiligungserträge	-28	-2
+/-	Ertragssteueraufwand/-ertrag	4.119	5.858
-/+	Ertragssteuerzahlungen	-753	-744
=	<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>7.498</b>	<b>9.335</b>
+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	51	0
-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-1.453	-1.828
+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	-2	27
-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-5.475	-2.284
-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.093	0
-	Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis	-205	0
+	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	-190	56
-	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	-880	15
+	Erhaltene Zinsen	3	1
+	Erhaltene Dividenden	21	0
=	<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-9.224</b>	<b>-4.014</b>
-	Auszahlungen für den Erwerb eigener Aktien	0	-54
+	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	4.779	4.370
-	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und von (Finanz-)Krediten	-4.550	-5.098
-	Gezahlte Zinsen	-733	-842
-	Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	0	-2.143
=	<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-503</b>	<b>-3.766</b>
=	<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>-2.229</b>	<b>1.555</b>
+	Finanzmittelfonds am Anfang des Berichtszeitraums	5.193	-573
=	<b>Finanzmittelfonds am Ende des Berichtszeitraums</b>	<b>2.964</b>	<b>982</b>
	<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds am Ende des Berichtszeitraums</b>		
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks	13.726	15.926
-	Jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten	-10.762	-14.944
=	<b>Finanzmittelfonds am Ende des Berichtszeitraums</b>	<b>2.964</b>	<b>982</b>

# VERKÜRZTER KONZERNANHANG

für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2021/22

## Allgemeine Hinweise

Die Edel SE & Co. KGaA, Hamburg (Amtsgericht Hamburg, HRB 155929) – im Folgenden auch »Gesellschaft« genannt – ist die Holding-Gesellschaft der Edel-Gruppe. Das Leistungsportfolio der Edel SE & Co. KGaA umfasst das digitale und physische Geschäft mit Musik, Büchern und Entertainment.

Der vorliegende Zwischenabschluss wurde nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften von der Gesellschaft aufgestellt und nicht von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft im Wege einer prüferischen Durchsicht geprüft. Der Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss vorgeschriebenen Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss der Edel SE & Co. KGaA zum 30. September 2021 gelesen werden.

Aus methodischen Gründen kann es innerhalb der Tabellen (u.a. Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz) zu Rundungsdifferenzen kommen.

## Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungs- sowie Konsolidierungsgrundsätze

Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze entsprechen denen, die bei der Aufstellung des Konzernabschlusses der Edel SE & Co. KGaA zum 30. September 2021 angewendet wurden. Sie werden im Konzernanhang der Edel SE & Co. KGaA für das Geschäftsjahr 2020/21 detailliert beschrieben.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2021/22 haben sich keine wesentlichen Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze ergeben.

## Konsolidierungskreis

Die Gesellschaft hat im November 2021 die restlichen 25 % der Geschäftsanteile an der Pandastorm Pictures GmbH, Hamburg erworben, die auch bisher schon in den Konsolidierungskreis einbezogen worden ist. Die Gesellschaft hält damit sämtliche Geschäftsanteile an der Pandastorm Pictures GmbH. Die Erstkonsolidierung der zusätzlich erworbenen Anteile erfolgte zum 1. Oktober 2014 nach der Neubewertungsmethode. Aus dieser Erstkonsolidierung resultierte weder ein Geschäfts- oder Firmenwert noch ein wesentlicher passiver Unterschiedsbetrag.

Weitere Änderungen des Konsolidierungskreises haben sich im Vergleich zum 30. September 2021 nicht ergeben. Es wird insoweit auf die Ausführungen im Konzernanhang der Edel SE & Co. KGaA für das Geschäftsjahr 2020/21 verwiesen.

Mit dem Ziel der Zusammenführung des Buchgeschäfts in einer Gesellschaft wurde der Buchbereich der Edel Music & Entertainment GmbH mit Wirkung zum 1. Oktober 2021 auf die Edel Verlagsgruppe GmbH abgespalten. Auswirkungen auf den Konsolidierungskreis ergeben sich daraus nicht.

## ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

Sofern sich aus den folgenden Ausführungen nichts anderes ergibt, sind Änderungen in der Vermögens- und Kapitalstruktur im Vergleich zum 30. September 2021 im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erfolgt.

## Eigenkapital

Von dem gezeichneten Kapital von TEUR 22.735 ist der rechnerische Wert der eigenen Anteile (1.459.915 Stück; 30.09.2021: 1.459.915 Stück, zu einem rechnerischen anteiligen Wert des Grundkapitals von 1 EUR pro Aktie) offen abgesetzt. Das ausgegebene Kapital als verbleibender Betrag betrug somit zum Bilanzstichtag TEUR 21.275. Die Kapitalrücklage von TEUR 1.924 und die Gewinnrücklagen von TEUR 349 entsprechen den bei der Muttergesellschaft ausgewiesenen Bilanzposten.

## Verbindlichkeiten, Besicherung, Haftungsverhältnisse, sonstige finanzielle Verpflichtungen, derivative Finanzinstrumente

Bezüglich der Fälligkeitsstruktur der Verbindlichkeiten, der Bestellung von Sicherheiten für Verbindlichkeiten, der Haftungsverhältnisse sowie der sonstigen finanziellen Verpflichtungen haben sich seit dem letzten Bilanzstichtag keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Derivative Finanzinstrumente wurden seit dem 30. September 2021 weder aufgenommen noch geschlossen oder glattgestellt.

## SONSTIGE ANGABEN

### Personal

Die Anzahl der im Durchschnitt für den Edel-Konzern tätigen Mitarbeiter\*innen einschließlich Auszubildende betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2021/22 1.087 Personen (1. Halbjahr 2020/21: 1.030 Personen) und verteilt sich wie folgt:

Anzahl Ø				
1. Halbjahr 2021/22	♂ 1. Halbjahr 2021/22	♀ 1. Halbjahr 2021/22	Azubis 1. Halbjahr 2021/22	1. Halbjahr 2020/21
1.087	585	464	39	1.030

## Ereignisse nach dem 31. März 2022

Entsprechend des Beschlusses der Hauptversammlung am 31. März 2022 hat die Gesellschaft Anfang April 2022 eine Dividende von EUR 0,20 pro Aktie ausgeschüttet.

Ausführungen zu den Auswirkungen der COVID-19 Pandemie und des Ukraine-Krieges auf den Konzern sind im Konzernzwischenlagebericht in den Kapiteln »C. Prognosebericht« und »D. Risikobericht« zu finden.

Hamburg, den 08. Juni 2022

Edel SE & Co. KGaA, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin Edel Management SE, Hamburg



Geschäftsführender Direktor  
Dr. Jonas Haentjes

# ENTWICKLUNG DES KONZERNANLAGEVERMÖGENS

für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2021/22

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN				NETTOBUCHWERTE		
	01.10.2021*	Zugänge*	Abgänge*	Umbuchungen*	31.03.2022*	01.10.2021*	Zugänge*	Abgänge*	31.03.2022*	30.09.2021*	
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>											
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	25.466	962	-520	0	25.907	19.382	768	-469	19.681	6.227	6.084
Geschäfts- oder Firmenwert	14.384	0	0	0	14.384	11.695	239	0	11.934	2.450	2.689
Geleistete Anzahlungen	814	491	0	0	1.305	0	0	0	0	1.305	814
	<b>40.664</b>	<b>1.453</b>	<b>-520</b>	<b>0</b>	<b>41.596</b>	<b>31.077</b>	<b>1.007</b>	<b>-469</b>	<b>31.615</b>	<b>9.982</b>	<b>9.587</b>
<b>Sachanlagen</b>											
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	61.362	129	0	157	61.649	29.554	1.153	0	30.707	30.942	31.809
Technische Anlagen und Maschinen	77.384	1.058	-3	1.264	79.703	60.938	1.815	-3	62.750	16.953	16.445
Anderer Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.579	583	-259	68	17.971	12.849	690	-249	13.290	4.682	4.730
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.806	3.705	0	-1.490	7.022	0	0	0	0	7.022	4.806
	<b>161.131</b>	<b>5.475</b>	<b>-262</b>	<b>0</b>	<b>166.345</b>	<b>103.341</b>	<b>3.658</b>	<b>-252</b>	<b>106.747</b>	<b>59.598</b>	<b>57.791</b>
<b>Finanzanlagen</b>											
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.562	0	0	0	1.562	630	0	0	630	932	932
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	211	300	0	0	511	0	0	0	0	511	211
Beteiligungen	988	0	0	0	988	375	0	0	375	613	613
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	15	0	0	0	15	15	0	0	15	0	0
Sonstige Ausleihungen	2.322	801	0	0	3.123	2.222	1	0	2.223	900	100
	<b>5.097</b>	<b>1.101</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.198</b>	<b>3.242</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>3.243</b>	<b>2.956</b>	<b>1.856</b>
	<b>206.893</b>	<b>8.029</b>	<b>-782</b>	<b>0</b>	<b>214.139</b>	<b>137.659</b>	<b>4.665</b>	<b>-721</b>	<b>141.604</b>	<b>72.536</b>	<b>69.233</b>

**Immaterielle Vermögensgegenstände**

**Sachanlagen**

**Finanzanlagen**

# KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2021/22

## A. GESCHÄFT UND RAHMENBEDINGUNGEN

Das Leistungsportfolio der Edel SE & Co. KGaA umfasst das digitale und physische Geschäft mit Musik, Büchern und Entertainment.

Die Märkte, die die Gesellschaft bedient, sind durch die anhaltende Dominanz des Streamings geprägt, doch das Wachstum des digitalen Geschäftes verlangsamte sich etwas. Der Verkauf von Vinyl befindet sich weiter auf einem Wachstumskurs, während der Verkauf der anderen physischen Formate innerhalb des letzten Jahrzehnts um mehr als zwei Drittel gesunken ist. Es wird auch auf den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2020/21 verwiesen.

Der deutsche Musikmarkt verzeichnete laut Bundesverband der Musikindustrie (BVMI) im Kalenderjahr 2021 seit Jahrzehnten wieder ein zweistelliges Plus von 10 % im Gesamtmarkt im Vergleich zum Vorjahr. Der Gesamtumsatz lag bei 1,97 Mrd. Euro. Führendes Marktsegment blieb das Streaming im digitalen Segment. Das Wachstum der digitalen Märkte fiel insgesamt flacher als in den Vorjahren aus, wuchs aber immer noch um 17,7 % auf 1,50 Mrd. Euro Umsatz, während sich der Umsatz der physischen Tonträger von CDs, Vinyl, DVDs und Blu-rays zum Vorjahr um 9,1 % negativ entwickelte und 2021 noch 463 Mio. Euro umsetzte. Dabei verzeichnet die Vinyl ein deutliches Plus von 20,1 % gegenüber dem Vorjahr und ist somit drittstärkstes Format mit 6,0 % Anteil am Gesamtmarkt (Umsatzanteil Streaming 68,3 %, CD 16,3 %). Downloads verlieren weiter und liegen nun noch bei einem Umsatzanteil von 3,0 % am Gesamtmarkt. Insgesamt ergibt sich daraus ein Umsatzanteil von 76,4 % für den digitalen sowie 23,6 % für den physischen Markt.

## B. ERTRAGS- SOWIE VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Der Umsatz und das Ergebnis der Gesellschaft konnten im Vergleich zum ersten Halbjahr 2020/21 erneut deutlich gesteigert werden. Die Umsätze des Unternehmens stiegen um 9,7 % von 123 Mio. Euro auf 135 Mio. Euro. Als einer der weltweit größten Fertigungsbetriebe für Vinylschallplatten profitiert die optimal media GmbH von der anhaltend hohen Nachfrage dieses Tonträgerformats. Die Fertigungs- und Logistiktochter optimal media GmbH konnte den Kostenanstieg (siehe Abschnitt D) im ersten Halbjahr daher hauptsächlich durch ein Umsatzwachstum von 23 % gegenüber dem Vorjahr in der Vinylfertigung kompensieren. Wie in den Vorjahren konnten die digitalen Umsätze in den Content-Abteilungen, wie z.B. Edel Kids, earMUSIC und Brilliant Classics, und im Vertrieb digitaler Medieninhalte auf Plattformen wie Spotify, Amazon und Apple Music durch die Konzerntochter Kontor New Media GmbH gesteigert werden.

Insgesamt verringerte sich die Rohmarge im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr geringfügig um 0,7 %-Punkte und beträgt nun 47,1 %. Die Personalaufwendungen stiegen um 2,4 Mio. Euro auf 27,8 Mio. Euro und betragen unverändert zum Vorjahreshalbjahr 21 % der Umsatzerlöse. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen mit 19,6 Mio. Euro um 10 % im

Vergleich zum Vorjahreshalbjahr (Vorjahreshalbjahr: 17,8 Mio. Euro). Die Aufwandsquote ist nahezu konstant bei 14,5 % geblieben.

Das EBITDA lag im ersten Halbjahr 2021/22 mit 17,3 Mio. Euro über dem Vorjahr (Vorjahreshalbjahr: 16,0 Mio. Euro), während das EBIT auf 12,6 Mio. Euro (Vorjahreshalbjahr: 11,3 Mio. Euro) stieg. Der Konzernhalbjahresüberschuss (vor Anteilen anderer Gesellschafter) betrug im ersten Halbjahr 2021/22 7,7 Mio. Euro nach 4,6 Mio. Euro im ersten Halbjahr des Vorjahres. Der Konzernhalbjahresüberschuss nach Anteilen anderer Gesellschafter lag bei 7,3 Mio. Euro (Vorjahreshalbjahr: 4,2 Mio. Euro). Das Halbjahresergebnis pro Aktie beträgt 0,34 Euro nach 0,19 Euro im ersten Halbjahr 2020/21.

Das Eigenkapital stieg von 36,6 Mio. Euro zum 30.09.2021 auf 44,1 Mio. Euro und die Eigenkapitalquote von 22,9 % auf 25,2 % im gleichen Zeitraum.

Die liquiden Mittel stiegen auf 13,7 Mio. Euro (30.09.2021: 8,8 Mio. Euro). Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug 7,5 Mio. Euro (Vorjahreshalbjahr: 9,3 Mio. Euro). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit reduzierte sich von -4,0 Mio. Euro auf -9,2 Mio. Euro. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug -0,5 Mio. Euro (Vorjahreshalbjahr: -3,8 Mio. Euro).

Gemäß des auf Basis der Konzernplanung entwickelten Liquiditätsplanes ist die bis zum Geschäftsjahresende 2021/22 für das operative Geschäft erforderliche Liquidität durch laufende Zahlungseingänge, Bankguthaben und Kreditlinien gesichert. Die notwendigen Investitionen wurden im Rahmen der Planung berücksichtigt. Der Ausfall einer Betriebsmittellinie der sanktionierten Sberbank Europe AG konnte zwischenzeitlich durch die Vereinbarung neuer Betriebsmittellinien kompensiert werden.

Die Eigentumsverhältnisse der Gesellschaft waren im ersten Halbjahr unverändert. Die Michael Haentjes Vermögensverwaltung- und Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG ist mit 63,94 % (30.09.2021: 63,94 %) der Aktien weiterhin (mittelbarer) Mehrheitsaktionär. Die restlichen Aktien befanden sich zum 31.03. mit 29,64 % (30.09.2021: 29,64 %) im Streubesitz sowie mit 6,42 % (30.09.2021: 6,42 %) als eigene Anteile im Unternehmensbesitz.

## C. PROGNOSEBERICHT

Das Unternehmen fokussiert sich weiterhin auf risikominimierte und ergebnisorientierte Aktivitäten rund um seine Kernkompetenzen als Dienstleister und Content-Vermarkter. Das wachsende Digitalgeschäft, getrieben durch die starke Nutzung von Streamingangeboten, gewinnt weiter an Bedeutung. Die physischen Medienformate sind insgesamt weiter rückläufig, insbesondere im Bereich der Fertigung von digitalen Datenträgern ist dies spürbar.

Der Schwerpunkt liegt auf dem Ausbau der Vinylkapazitäten und Logistikdienstleistungen der optimal media GmbH, dem Ausbau des Digitalgeschäftes und der Konsolidierung des Buchbereiches. Die Abwicklung des Liefer- und Dienstleistungsvertrages mit Universal, insbesondere des erweiterten Logistikgeschäftes, erfordert zusätzliche Lager- und Logistikkapazitäten. Die Investitionen in die neuen Kapazitäten schaffen darüber hinaus Spielräume für die Geschäftserweiterung in den nächsten Jahren und sind Teil der langfristigen Strategie zur Geschäftssicherung bei der optimal media GmbH. Zudem werden regelmäßig Akquisitionen in den Geschäftsfeldern Musik und Film/TV geprüft, da hier, durch die hohe Wertschöpfungstiefe innerhalb der Gruppe, Synergien erzielt werden können.

Das Unternehmen erwartet, wie in der Ad-hoc-Mitteilung am 23.02.2022 kommuniziert, dass der Konzernjahresüberschuss (vor Anteilen anderer Gesellschafter) zwischen 10,0 und 15,0 Mio. Euro liegen wird (vorherige Prognose 7,0 bis 9,0 Mio. Euro). Die Gesellschaft plant weiterhin einen Umsatz zwischen 250 und 260 Mio. Euro.

## D. RISIKOBERICHT

Zu den allgemeinen Chancen und Risiken wird auf die ausführlichen Angaben im Konzernlagebericht des letzten Geschäftsjahres zum 30.09.2021 verwiesen. Eine trennscharfe Abgrenzung der Folgen des Ukraine-Krieges und der Covid-19 Pandemie ist derzeit nicht möglich. Die seit der Covid-19 Pandemie existenten Lieferengpässe und Preissteigerungen sind für die Gesellschaft weiterhin eine tägliche Herausforderung. Hinzukommende Auswirkungen des Ukraine-Krieges, auch Engpässe bei der Energieversorgung, sind ungewiss und nicht beeinflussbar.

Seit Beginn des aktuellen Geschäftsjahres 2021/22 sind die Preise für Rohmaterialien (im Wesentlichen Polycarbonat (PC), Polyvinylchlorid (PVC) und Papier) signifikant gestiegen. Bei dem Bezug von Papier (grafische Papiere sowie Kartona-ge) wird mit Preissteigerungen im zweistelligen Prozentbereich und mit Lieferschwierigkeiten gerechnet. Bisher hatte die Gesellschaft jedoch keine Produktionsengpässe oder -ausfälle aufgrund von fehlenden Materialien. Durch diese Entwicklung hat die Gesellschaft einen größeren Beratungs- und Betreuungsaufwand bei ihren Kunden, wenn es um die Planung von anstehenden Aufträgen geht. Im Bereich der Druckerei können darüber hinaus derzeit keine verbindlichen Angebotspreise vereinbart werden. Die Gesellschaft behält sich daher Preisänderungen vor. Obwohl die Versorgungslage derzeit noch stabil ist und Lieferketten funktionieren, kommt es gehäuft zu signifikant verlängerten Lieferzeiten bzw. Bestellfristen bei fast allen Materialien. Auch bei mittelbar für die Produktion benötigten Materialien und Produkten, wie etwa bei Holzpaletten, Baumaterialien oder Ersatzteilen für geplante Investitionen oder Instandhaltungen, sind geringere Verfügbarkeiten und gestiegene Preise an der Tagesordnung. Trotz sorgfältiger Planung, Disposition und des Verhandelns von Preissicherungen kann das Risiko einer weiteren Verteuerung oder eines kompletten Lieferausfalls nicht ausgeschlossen werden.

Im zweiten Halbjahr sind für die Ergebnisentwicklung zudem von besonderer Bedeutung die Preisentwicklung und Auslastung bei der optimal media GmbH, die Nachfrageentwicklung und der Erfolg von physischen Musik- und Filmprodukten und die Höhe des weiteren Wachstums des in der Kontor New Media GmbH gebündelten Digitalgeschäftes.

**Edel SE & Co. KGaA**

Neumühlen 17 · 22763 Hamburg · Germany

T +49 (0) 40 890 85 121

F +49 (0) 40 890 85 9777

E [investorrelations@edel.com](mailto:investorrelations@edel.com)

W [www.edel.com](http://www.edel.com)